

historischen Entwicklung dahingehender Angebote der katholischen Kirche in der DDR. Der Autor untersucht die Gründung der Beratungsstellen in der Weimarer Republik, ihre Schließung im Nationalsozialismus und ihre Neugründung nach dem Zweiten Weltkrieg. Darüber hinaus wird das gesellschaftliche und theologische Umfeld in der DDR beschrieben, um dann anhand von Archivmaterialien auf die dort im Jahr 1969 eingeführten Ausbildungskurse und das Verhältnis von Theologie und Psychologie in den Beratungskonzepten einzugehen. Mit Bezug auf jeweils einzelne Jurisdiktionsbezirke zeigt die Studie schließlich auf, welche Wege zu einer Einbindung der katholischen Eheberatung in die ortskirchlichen Strukturen geführt haben. Die Arbeit schließt mit resümierenden Bemerkungen zur historischen und theologischen Einordnung der Beratung, zu ihrem pastoralen Wirken und zur Positionierung der dargestellten Prozesse im Zusammenhang der zeitgeschichtlichen Katholizismusforschung.

Marie Munk. Rechtsanwältin – Richterin – Rechtsreformerin. Von Marion Röwekamp. Verlag Hentrich & Hentrich. Berlin 2014, 79 S., EUR 8,90 *DZI-E-1120* Die Frauenrechtlerin Marie Munk (1885-1978), eine der ersten Rechtsanwältinnen und Richterinnen Deutschlands, emigrierte im Jahr 1936 in die USA, nachdem sie 1933 mit Verweis auf ihre „nicht arische Abstammung“ von den Nationalsozialisten zwangsweise in den Ruhestand versetzt worden war. Dieses Porträt beschreibt in Anlehnung an eine von ihr selbst verfasste Autobiographie die Stationen ihres Lebens. Im Blickfeld stehen ihre Kindheit und Jugend, ihr Jurastudium und ihre Tätigkeiten als promovierte Juristin vor dem und während des Ersten Weltkriegs. Neben den Hindernissen auf ihrem beruflichen Weg betrachtet die Autorin vor allem ihr Engagement für die bürgerliche Frauenbewegung und für eine Reform des Familienrechts. Die Darstellung wird durch Anmerkungen zur Ausübung ihrer Profession in der Weimarer Republik und im Exil in den Vereinigten Staaten vervollständigt.

Herausgeber: Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen und Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales des Landes Berlin

Redaktion: Burkhard Wilke (verantwortlich) Tel.: 030/83 90 01-11, Christian Gedschold Tel.: 030/83 90 01-37, E-Mail: gedschold@dzi.de, Hartmut Herb, Carola Schuler (alle DZI), unter Mitwirkung von Prof. Dr. Horst Seibert, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Antonin Wagner, Zürich; Dr. Johannes Vorlaufer, Wien

Redaktionsbeirat: Dr. Birgit Hoppe (Sozialpädagogisches Institut Berlin); Prof. Dr. Ulrike Kostka (Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.); Sibylle Kraus (Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen e.V.); Prof. Dr. Christine Labonté-Roset, Berlin; Manfred Omankowsky (Bürgermeister-Reuter-Stiftung); Prof. Dr. Anusheh Rafi (Evangelische Hochschule Berlin); Prof. Dr. Peter Reinicke, Berlin; Dr. Gabriele Schlimper (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.); Helga Schneider-Schelte (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.); Prof. Dr. Christian Spatscheck (Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit e.V.); Heinrich Stocksclaeder (Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales); Prof. Dr. Bettina Völter (Alice Salomon Hochschule Berlin); Prof. Dr. Ralf-Bruno Zimmermann (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin)

Verlag/Redaktion: DZI, Bernadottestraße 94, 14195 Berlin, Tel.: 030/83 90 01-0, Fax: 030/831 47 50, Internet: www.dzi.de, E-Mail: verlag@dzi.de

Erscheinungsweise: 11-mal jährlich mit einer Doppelnummer. Bezugspreis EUR 61,50 pro Jahr; Studentenabonnement EUR 46,50; E-Abonnement EUR 35; E-Abonnement für Studierende EUR 25; Einzelheft EUR 6,50; Doppelheft EUR 10,80 (inkl. 7% MwSt. und Versandkosten, Inland).

Die Kündigung eines Abonnements muss spätestens drei Monate vor Jahresende schriftlich erfolgen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinungen der Verfasserinnen und Verfasser dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, müssen schriftlich vom Verlag genehmigt werden.

Layout/Satz: GrafikBüro, Stresemannstraße 27, 10963 Berlin

Druck: Druckerei Fritz Perthel GmbH, Nordlichtstraße 75, 13405 Berlin

ISSN 0490-1606